Selige Schwester Blandine Merten

Ursuline von Calvarienberg

ISSN 0949 – 9326

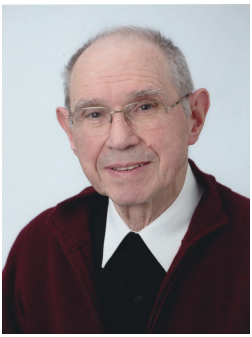
Rundbrief 218 Dezember 2023

Liebe Freunde und Verehrer/innen der seligen Schwester Blandine!

Im Namen aller Schwestern und der Mitarbeiterinnen des Blandine-Merten-Archivs wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen, dass Ihnen der Friede im Herzen trotz Unfriede in der Welt geschenkt wird. Bleiben Sie auch weiterhin im Jahr 2024 behütet!

Sr. Roswitha Maria Schmitz
(Generaloberin)

Sr. Christel Morsch
(Leiterin des Blandine-Merten-Hauses)



In dankbarer Verbundenheit

Am 7. Oktober verstarb
im Blandine-Merten-Haus in Trier

Pfarrer Winfried Schnur

der seit 1996 als engagierter Seelsorger dort wohnte und wirkte.

In Bescheidenheit und großer persönlicher Hilfsbereitschaft nahm er sich aller Sorgen und Nöte der Pilgerinnen und Pilger an, die zur seligen Sr. Blandine kamen. In einfühlsamer Weise war er ein geübter Zuhörer. Dabei zeichnete er sich nicht nur durch großes Verständnis aus, für alles, was ihm anvertraut wurde, sondern er gab stets ein Zeugnis tiefer und schlichter persönlicher Gläubigkeit. Das beeindruckte auch die Teilnehmer seiner täglichen Gottesdienste in der Blandinenkapelle.

Herr Pfr. Schnur wird uns im Blandine-Merten-Haus sehr fehlen. Wir sind von Herzen dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz.

Die Ursulinen von Calvarienberg, Ahrweiler

Winfried Schnur wurde am 15. August 1932 in Tholey geboren und am 11. Juli 1959 in Trier zum Priester geweiht.

Er wirkte als Kaplan in Wadgassen-Hostenbach und Horhausen. Er war Pfarrer in Niederheimbach Maria Himmelfahrt Beckingen-Düppenweiler St. Leodegar, Deudesfeld St. Simon und Juda, Bleckhausen St. Antonius und Meisburg St. Bartholomäus sowie Definitor und Stellvertretender Gebietspfarrer des Dekanates und Pfarrverbandes Daun. Er wirkte zuletzt als Krankenhauspfarrer im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier. In seinem Ruhestand arbeitete er mit im Euchariuswerk des Bistums Trier.

Vielen Menschen ist er auch durch seine Vorträge bei Radio Horeb bekannt. Er schrieb zahlreiche Meditationen.

Für diesen Weihnachtsrundbrief haben wir aus seinem Nachlass eine kurze Betrachtung gewählt, die er zu dem Titelbild verfasste.

Weihnachten

Ein Fest, das die Welt verändert hat

für alle Zeiten

Im Mittelpunkt das Kind. Gleichsam lieb in Licht gebettet. Ist das schon das verborgene Zeichen des Kindes? Wir haben es erfahren als er groß war, ein kräftiger junger Mann. Da hat er ausgesprochen was sein Geheimnis ist: Ich bin das Licht der Welt! Auf diesem Bild erleben wir die Mutter. Mit welcher Ehrfurcht kniet sie da vor ihrem Kind. Etwas ganz Besonderes noch verrät uns dieses Bild. Eine Dreifachkrone erkennen wir. Die Mutter, die so ganz bescheiden ist, sie ist ganz tief im Herzen Königin. Mehr als jede andere Königin. Der Pflegevater Josef steht auf seinem Stock gestützt ganz schlicht daneben.

Schlicht, aber auch in seinem Herzen groß. Wie später seine Liebe zu dem Kinde zeigt. Aber ich vergesse nicht die zwei kleinen Engel, die so wachsam vor dem Kinde knien. Sie sind ein besonderer Gruß von der Heerschar der Engel, als sich der Himmel öffnete. Da dreht sich wirklich alles um das Kind. Merkwürdig ist es schon, wenn das Kind im Stall geboren ist. Nicht bei Vater und Mutter im warmen Bett. Blicken wir auf die Hirten draußen auf der Weide bei den Schafen. Da erfahren wir mehr über das Kind. Heute ist euch der Heiland geboren. Der Heiland: Christus der HERR. Und dann kommt es: Lasst uns nach Betlehem gehen. Da wollen wir erkunden was da geschehen ist. Etwas Großes muss es sein! Und dann machten sie sich auf den Weg.

Und was ist nun die Botschaft dieses Festes? Der große Gott kam in die Welt, um diese Welt mit seiner Liebe zu erfüllen. In einem Stall wurde er geboren. (Pfr. Winfried Schnur)

Auf unserem Titelbild sehen wir im Hintergrund auch einen Engel, der ein Schriftband mit einer weiteren Botschaft des Weihnachtsfestes in den Händen hält: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden“** (Lk 2,14)

„Ehre sei Gott in der Höhe“ ist eine Aussage, die viele Menschen bestätigen können. Aber: „Friede den Menschen auf Erden?“ Was bewegt diese Zusage heute in uns? Die Bilder von Kriegen in der Welt, von den vermehrten Naturkatastrophen und von den Menschen in Elend und Not, die uns tagtäglich in den Fernsehnachrichten und anderen Medien begegnen, machen vielen Menschen Angst, und wir fragen uns: „Wie soll es weitergehen? Wo wird diese unsere Welt noch enden?“ Wo ist denn der erwünschte, der uns zugesagte Friede? Die Botschaft des Engels ist uns dabei Verheißung und gibt Hoffnung. Bereits im Alten Testament, im Buch Jesaja kündet der Prophet die Geburt Jesu an und bezeichnet ihn als Friedensfürst, auch lesen wir da, dass aus Schwertern Pflugscharen werden. Auf die große Weltpolitik haben wir direkt nur wenig Einfluss, aber wir können für den Frieden beten und hier, wie auch in allen anderen Anliegen unsere Sorgen zu Schwester Blandine bringen, die selbst die Härten eines Krieges erlebt hat. Unser Gott kennt unseren Weg und den Lauf der Welt und der Zeiten. Legen wir vertrauensvoll wie Schwester Blandine unser Leben und das Geschick der Welt in die barmherzigen Hände unseres guten Gottes.

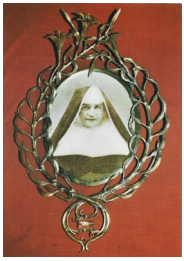
Wichtige Hinweise!

Liebe Verehrerinnen und Verehrer unserer seligen Schwester Blandine! Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass wir leider gezwungen sind Kosten zu reduzieren um Ihre Spenden weiterhin in vollem Umfang in Ihrem Sinne zu verwenden.
Hierunter fällt die Jahresspendenquittung für das Jahr 2023.
Falls Sie eine Jahresspendenquittung für das Finanzamt benötigen, können Sie sich gerne bei uns telefonisch unter den Tel.-Nummern: 02641/9169611, 02641/9169612 oder 02641/9169613 oder per E-Mail: blandinenarchiv@ursulinen-calvarienberg.de oder per Brief: Blandine-Merten-Archiv, Calvarienberg, Wilhelmstr. 12 a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler melden.

Auch sehen wir uns leider gezwungen durch steigende Porto- und Druckkosten die jährliche Anzahl der Rundbriefe zu reduzieren. Per Post erhalten Sie zukünftig nur noch zweimal im Jahr, zu Pfingsten und zu Weihnachten die Rundbriefe.
Ostergedanken und Informationen können Sie sich als PDF-Dokument ab Karfreitag des jeweiligen Jahres von unserer Homepage: blandinenarchiv.de/rundbriefe/ herunterladen.
Wenn Ihnen das nicht möglich ist, können Sie uns das gerne per Brief oder Telefon mitteilen. Dann erhalten Sie den Ostergruß mit den Informationen wie gewohnt mit der Post.

Auf der Internetseite: blandinenarchiv.de/rundbriefe/ können Sie alle Rundbriefe ab Dezember 2018 als PDF Dokument herunterladen.

Eucharistie-Feiern in Ahrweiler



Calvarienberg in der Krypta am:
Donnerstag, 18.01.2024 um 18.00 Uhr
Montag, 18.03.2024 um 18.00 Uhr
Donnerstag, 18.04.2024 um 18.00 Uhr
Samstag, 18.05.2024 um 18.00 Uhr

In St. Laurentius:
(In der Pfarrkirche oder neben dem Pfarrbüro in der Zehntscheune sonntags um 11.00 Uhr und dienstags um 18.30 Uhr)

Die Termine für die heiligen Messen in der Woche des 18. des jeweiligen Monats lagen bei Reaktionsschluss noch nicht vor. Diese können zeitnah telefonisch erfragt werden, sie werden auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gebetserhörungen

Mein Bruder hatte eine verschlossene Beinvene. Gott sei Dank konnte sie ohne große Operation durchlässig gemacht werden. Ich habe viel zu Schwester Blandine gebetet und bin überzeugt, dass sie wieder geholfen hat.
L., 16.02.2021 *N.N.*

Ich bin eine treue Blandinenverehrerin. Wie schon so oft habe ich mich in einer ausweglosen Situation an Schwester Blandine gewandt. Ich bat sie Liebe, Verständnis, Verzeihung bei unserem Herrn und Gott zu erbitten. Auch wie schon so oft durften wir ihre Hilfe erfahren. Mein Dank gilt ihr, hoffentlich dürfen noch viele Menschen die Größe dieser Schwester erfahren.
.., 25.03.2021 *N.N.*

Heute darf ich Ihnen eine Gebetserhöhung mitteilen: Die Schwägerin von unserer Schwester Oberin war so schwer krank und es gab wenig Hoffnung. Sie war längere Zeit im Krankenhaus und anschließend in der Reha. Ich habe viel für sie zur lieben Schwester Blandine und zur lieben Gottesmutter gebetet und Veröffentlichung versprochen. Zu unserer Freude hat die Frau alles gut überstanden und es geht ihr gut. Wir sind sehr dankbar.
B., 30.03.2021 *N.N.*

Heute möchte ich mich bei der Muttergottes und natürlich bei Schwester Blandine von Herzen bedanken Ich hatte eine Herz OP mit anschließender Reha. Von dort musste ich nach einer Woche mit Corona nach Hause. Dank der Gottesmutter und Schwester Blandine habe ich alles gut überstanden. Zurzeit muss ich mich mit Corona Nachfolgen durchkämpfen. Ich vertraue weiterhin Schwester Blandine, sie wird mir auch hier helfen.
SG., 03.04.2021 *N.N.*

Hiermit möchte ich Schwester Blandine für ihre immerwährende Hilfe in allen Lebenslagen danken. Besonders glücklich sind wir über das bestandene Abitur (1,0) unserer Enkelin als Jahresbeste, obwohl sie unter Depressionen litt. Aber Schwester Blandine hat sie zum Erfolg geführt.
F., 15.04.2021 *N.N.*

Heute ist es mir ein Anliegen und die Einlösung eines Versprechens ihnen zu schreiben. Schwester Blandine und die Gottesmutter Maria haben wieder nach intensiven Beten geholfen. Die Ansteckungsgefahr mit dem Corona Virus war nach Kontakt mit unseren Enkelkindern und Tochter sehr groß, da unser Schwiegersohn einen Tag später positiv getestet wurde. Wir anderen blieben jedoch verschont und auch er ist bis jetzt, drei Wochen später, nicht krank geworden. Außer der einengenden Quarantäne bei der jungen Familie ist alles gut gegangen. Ich bin sehr dankbar. Seit meiner Schulzeit auf dem Calvarienberg in Ahrweiler vertraue ich in vielen Lebenssituationen meiner Familie auf die Fürsprache von Schwester Blandine. Wenn auch nicht immer das eingetreten ist, um was ich gebetet habe, hat es sich letzten Endes doch immer zum Guten gewendet.
W., 14.05.2021 *N.N.*

Auf vielfältiger Weise durften wir immer Schwester Blandines Hilfe und

Nähe erfahren. Unsere Enkelin, die bei uns ist, hat es als ein kleines Wunder genannt, als an ihrem Arbeitsplatz jetzt eine gute Stelle frei wurde und sie die Auserwählte für diesen Platz war. Für uns unvorstellbar, bei dem großen Angebot. Normalerweise wäre das alles unter der Hand vermittelt worden, ohne dass es andere erfahren. Weil meine Enkelin ein sehr gutes Zeugnis bekam, fiel auf sie die Wahl. Im Bildungszentrum (Landratsamt) wird jetzt ihr Arbeitsplatz sein. Wir sind sehr dankbar und glücklich über diese Wahl. Vergelt's Gott Schwester Blandine für deine Hilfe.
R., 28.05.2021 *N.N.*

Seit vielen Jahren bete ich zur seligen Schwester Blandine. Bereits meine Eltern haben sich mit all ihren Sorgen an sie gewandt. Immer hat sie uns geholfen. So möchte ich Ihnen nunmehr eine wunderbare Gebetserhöhung mitteilen: unsere Tochter ist im September 2020 an einer schweren Depression erkrankt. Sie hatte jegliche Kraft und allen Mut verloren. Die Arbeitsstelle, die Lebenspläne, ja das ganze Leben kam ins Wanken. Ich betete zu Schwester Blandine. Ich bin mehrmals nach Trier zu ihrem Grab gefahren, ihr schöne Blumen mitgebracht und ihr alle Sorgen anvertraut. Allein dieser Gedanke, dass Schwester Blandine uns wieder helfen wird, hat mir Hoffnung gemacht. Schwester Blandine hat uns geholfen, dass wir Wege finden, den Arbeitsplatz zu erhalten und medizinische Hilfe zu finden. Dennoch war es eine sehr schwere Zeit für die ganze Familie. Seit zwei Monaten ist es meiner Tochter wieder möglich, zu arbeiten, sie hat viel Freude am Leben gefunden. Wir sind sehr glücklich.
A., 04.06.2021 *N.N.*

Ich möchte von meiner Krankheit berichten. Angefangen hat es im Oktober 2012 mit der Feststellung des schwarzen Hautkrebs, weiter ging es im Februar 2015 mit einer akuten nekrotisierende Pankreatitis mit neun Tagen auf der Intensivstation, davon fünf Tage in akuter Lebensgefahr. In dieser Zeit hat meine Mutter für mich zur seligen Schwester Blandine gebetet und mir eine Blandine-Plakette für unter mein Kopfkissen gegeben. Dazu zwei Gebetsbüchlein, in denen ich heute noch täglich zur Schwester Blandine bete. Im August 2016 bekam ich die Diagnose Prostata-Krebs, der entfernt werden musste. Bei all diesen Krankheiten habe ich von meiner Mutter das Gebet zur seligen Schwester Blandine übernommen und habe so all die Krankheiten überwunden. Heute noch, wie oben beschrieben, beginne ich meinen Tag sofort mit einem Gebet zur seligen Schwester Blandine. Egal wie der Tag ausgeht, ist mir das Gebet / Gespräch zur seligen Schwester Blandine wichtig.
K., 10.06.2021 *N.N.*

Heute möchte ich mich bei Schwester Blandine für ihre große Hilfe bedanken. Unsere Tochter, 65 Jahre, hatte eine Gehirnblutung, ihr wurde keine gute Prognose erstellt. Eventuell Lähmungen, Gedächtnisverlust. Entgegen allen Befürchtungen kann sie jetzt nach 4 Monaten fast selbstständig laufen und hat auch sonst keine Einschränkungen. Ich habe versprochen dies zu veröffentlichen. Großen Dank.
S., 19.07.2021 *N.N.*

In der Blandinenkapelle in Trier finden nach Möglichkeit jeweils montags um 11:00 Uhr und freitags um 15:00 Uhr Wortgottesdienste oder heilige Messen statt.

Jeden 18. des Monats wird um 15:00 Uhr eine heilige Messe gefeiert.

Da Änderungen möglich sind und viele von Ihnen eine weite Anreise haben, informieren Sie sich telefonisch im Blandinen-Merten-Haus.

Blandine-Merten-Haus Trier
Täglich, außer Mittwoch, steht eine Schwester den Besuchern hier, Schöndorfer Str. 37, 54292 Trier, zur Verfügung: **Tel.-Nr.: 0651 27415**.

Werktags ist **die Kapelle von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, Sonntags ab 10:00 Uhr.** Ausnahmen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

In Düppenweiler wird die hl. Messe zu Ehren der seligen Sr. Blandine **am dritten Mittwoch eines jeden Monats um 18:00 Uhr gefeiert.**

Blandinen Kerzen können Sie weiterhin im Blandine-Merten-Archiv bestellen.
Hier erhalten Sie auch kostenlos Schriften über die selige Schwester Blandine.

Bitte, geben Sie möglichst **Ihre Adressnummer** an, die Sie über Ihrer Adresse auf dem Briefumschlag des Rundbriefs finden, bei allen Zuschriften, auch Überweisungen. Teilen Sie uns bitte Sterbefälle mit. Ebenso auch **Adressen-Änderungen,** damit unser Rundbrief Sie auf direktem Weg erreichen kann. Danke!

Unsere Adresse lautet:

Blandine-Merten-Archiv
Calvarienberg
Wilhelmstraße 12 a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefonnummern des Blandine-Merten-Archivs:
02641 91696-11 oder 91696-12 oder 02641 91696-13
Fax 02641 91696-15

Email:
blandinenarchiv@ursulinen-calvarienberg.de

Sie können uns auch im Internet erreichen unter:
www.blandinenarchiv.de
www.ursulinen-calvarienberg.de

Spendenkonto:
Blandine-Merten-Fonds, Postbank Köln
IBAN DE72 3701 0050 0023 4315 01
BIC PBNKDEFFXXX

Wir freuen uns über die vielen **Zuschriften**. Sie sind für uns ein wertvolles Zeugnis für die Verehrung unserer seligen Schw. Blandine. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht alle Post umgehend erledigen und alle Wünsche, die schriftlich oder telefonisch geäußert werden, sofort erfüllen können. Aber wir bemühen uns.

Gebetserhörungen werden im Rundbrief je nach Platz abgedruckt. Es wird keine vergessen.

Verantwortlich für den Rundbrief ist Sr. Roswitha Maria Schmitz.